

Die wichtigsten Antworten auf einen Blick



Wie lange dauert die Weiterbildung?

Gesamtdauer ca. 13 Monate, bestehend aus 400 Stunden Theorie und 400 Stunden Praxis der Heilerziehungspflege.



Wo kann ich diese Weiterbildung absolvieren?

An unserer Fachschule für Heilerziehungspflege in Herzogenaurach



Wie viel kostet die Weiterbildung?

Über die Kosten informiert Sie auf Nachfrage der Weiterbildungsstandort. Gerne beraten wir Sie auch zu Fördermöglichkeiten.



Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Möglichkeit 1

- ✓ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (Belegart „NE“)
- ✓ Gesundheitliche Eignung
- ✓ Erfolgreicher Mittelschulabschluss (Hauptschulabschluss)
- ✓ Eine abgeschlossene mind. 2-jährige einschlägige Berufsausbildung oder Berufstätigkeit

Möglichkeit 2

- ✓ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (Belegart „NE“)
- ✓ Gesundheitliche Eignung
- ✓ Erfolgreicher Mittelschulabschluss (Hauptschulabschluss)
- ✓ Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anderen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
- ✓ Eine mind. 1-jährige einschlägige Berufstätigkeit

Möglichkeit 3

- ✓ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (Belegart „NE“)
- ✓ Gesundheitliche Eignung
- ✓ Erfolgreicher Mittelschulabschluss (Hauptschulabschluss)
- ✓ Eine mind. 4-jährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts

Beachten Sie zusätzlich die Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung.



Wie kann ich mich um einen Weiterbildungsplatz bewerben?

Bitte schicken Sie uns die vollständigen Bewerbungsunterlagen (siehe Zugangsvoraussetzungen) zu. Nach Eingang laden wir Sie gerne zu einem Aufnahmegespräch ein und freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen. Eine Aufnahme erfolgt nur nach individueller Prüfung und bei besonderer Eignung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bei unserem Standort:

Fachschule für Heilerziehungspflege Herzogenaurach

(staatlich genehmigt)

Burgstaller Weg 18a

91074 Herzogenaurach

Tel.: 0 91 32 / 90 58 44 - 1

E-Mail: hep-herzogenaurach@ggsd.de

Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung zum/zur Heilerziehungspflegehelfer*in



Infoline: 0800 / 10 20 580



www.ggsd.de



ggsd_bildung

© GGSd 01/2021

Rechtsträger: Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste - DAA - mbH
Geschäftsführerin: Ute Kick · Hauptverwaltung: Roritzerstraße 7, 90419 Nürnberg
Tel.: 0911 - 3 77 34-0 · Fax: 0911 - 3 77 34-34 · E-Mail: info@ggsd.de

**Förderfähig
durch die Agentur
für Arbeit**



**Gemeinnützige
Gesellschaft für
soziale Dienste**

Das Berufsbild

Vielfältige Arbeitsfelder

Was macht ein/e Heilerziehungspflegehelfer*in?

Der/Die Heilerziehungspflegehelfer*in arbeitet zusammen mit Menschen mit Beeinträchtigungen in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe. Sie haben die Aufgabe, geistig, körperlich, seelisch und mehrfach behinderte Menschen aller Altersgruppen zu begleiten, zu pflegen, zu erziehen, zu fördern und zu unterstützen sowie sie bei der sozialen und beruflichen Eingliederung zu unterstützen.

Ziel ist es, Menschen allen Alters zu einem selbstbestimmten Leben zu befähigen und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Wo arbeiten Heilerziehungspflegehelfer*innen?

Die Behindertenhilfe bietet vielfältige Möglichkeiten:

- Integrativer/Inklusiver Kindergarten
- Heilpädagogische Tagesstätte/Wohngruppen für Kinder und Jugendliche
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- Wohnheim für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder psychischer Beeinträchtigung
- Offene Hilfen
- Familienentlastender Dienst
- Ambulant betreutes Wohnen
- Tagesstätte für Senioren...

um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Weiterbildung ist zertifiziert nach:

- AZAV (förderbar durch die Arbeitsagentur)
- BQM (Bildungsqualitätsmanagement)

Mehr Informationen unter: www.ggsd.de

Informationen im Detail

Wie ist die Weiterbildung aufgebaut?

Der Kurs bietet eine modulare Vorbereitung auf die schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen in den nachfolgend aufgeführten Fächern.

Module/Fächer	Ustd.
Auftaktveranstaltung	8
Methodenkoffer	8
Deutsch	40
Politik und Gesellschaft	20
Englisch	40
Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie	80
Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre	30
Berufs- und Rechtskunde	8
Übungen zur Religionspädagogik	8
Praxis- und Methodenlehre und Kommunikation	60
Lebensraumgestaltung (Bewegung, Ernährung, Gestaltung, Medienpädagogik, Musik, Spiel)	48
Pflege	20
Prüfungsvorbereitung	30

Im Rahmen der Praxis der Heilerziehungspflege finden Praxisbesuche (Dauer ca. 3 Stunden) und ein gemeinsamer Praxistag statt.

Die Lehrveranstaltungen finden zum Teil in Präsenz und voraussichtlich zum Teil in Distanzunterricht statt. Hierzu werden ggf. technische Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt.

Zeugnis/Prüfungen

Bei Erfüllung der Voraussetzungen kann die Prüfung an einer staatlich anerkannten Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe absolviert werden. Gerne unterstützen wir Sie bei der Anmeldung.

Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer

- die umseitig aufgeführten Voraussetzungen erfüllt und zusätzlich
- zur Prüfungsanmeldung eine mindestens 2-jährige berufliche Tätigkeit in der Heilerziehungspflege nachweisen kann.

Die Anmeldung richtet sich nach den Bestimmungen des § 58 FSO.

Nach der Prüfung

Bewerber, die die Abschlussprüfung bestanden haben, erhalten ein Abschlusszeugnis sowie die Urkunde mit der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannter Heilerziehungspflegehelfer“ bzw. „staatlich anerkannte Heilerziehungspflegehelferin“.

Mit erfolgreichem Abschluss wird der mittlere Schulabschluss nach Art. 25 Abs. 3 BayEUG erworben.